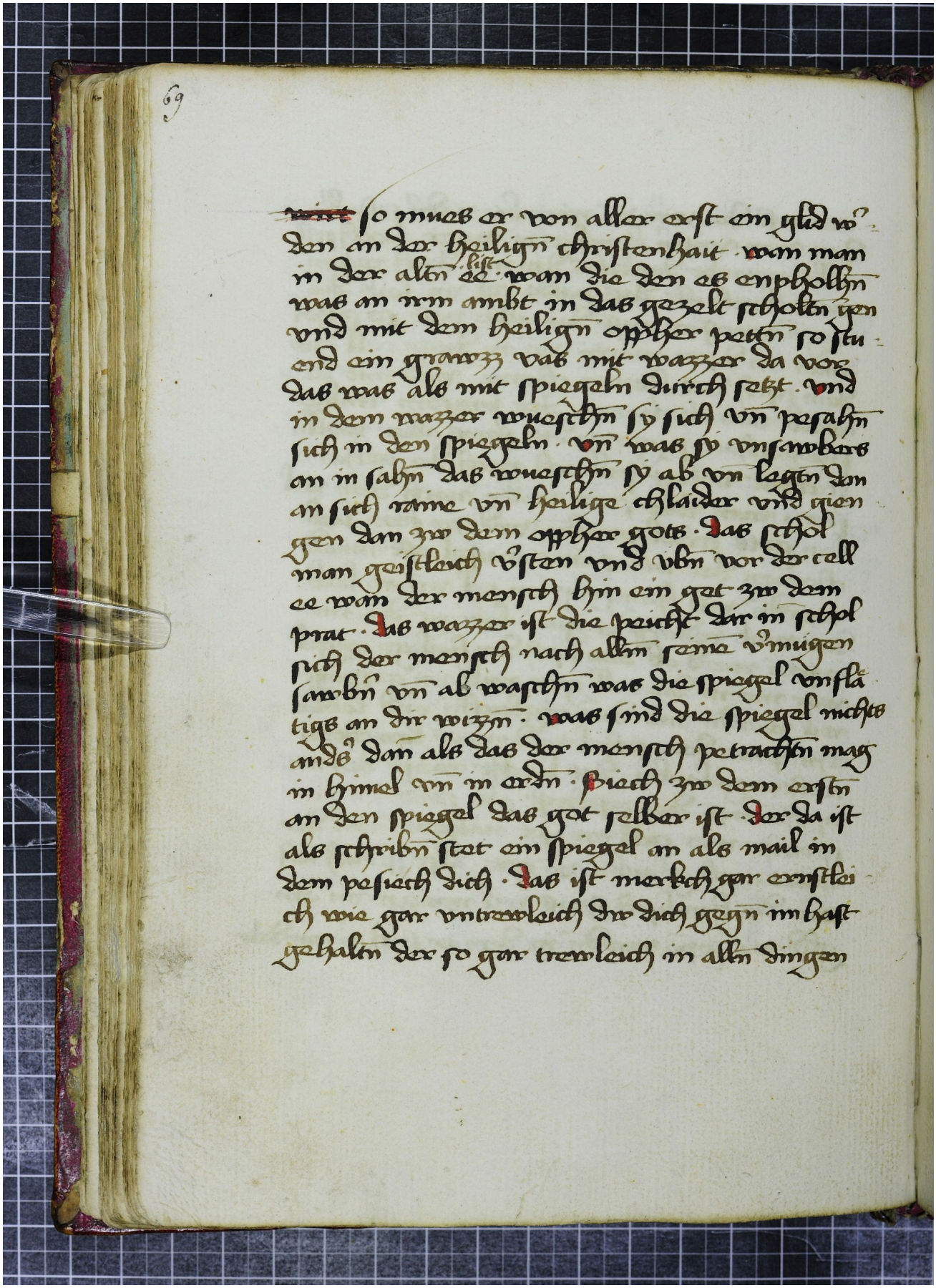
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



69

~~wirt~~ so mues er von aller erst ein glid wer-
den an der heiligen christenhait · wan man
in der alten ee · list · wan die den es enpholhen
was an irm ambt in das gezelt scholten gen
vnd mit dem heiligen oppher petten so stu-
end ein grawzz vas mit wazzer da vor
das was als mit spiegeln durch setzt · vnd
in dem wazzer wuestchn sy sich vn pesahn
sich in den spiegeln · vn was sy vnsawbers
an in sahn das wuestchn sy ab vn legten den
an sich raine vn heilige chlaider vnd gien
gen dan zw dem oppher gots · Das schol
man geistleich vsten vnd vbn vor der cell
ee wan der mensch hin ein got zw dem
prat · Das wazzer ist die peicht dar in schol
sich der mensch nach allm seine vmugen
sawbn vn ab wastchn was die spiegel vnflä-
tigs an dir wizzn · was sind die spiegel nichts
mds dan als das der mensch petrachten mag
in himel vn in erdn · Piech zw dem erstn
an den spiegel das got selber ist · Der da ist
als schriben stet ein spiegel an als mail in
dem pesiech dich · Das ist merkch gar ernstlei
ch wie gar vntrewleich dw dich gegn im hast
gehalten der so gar trewleich in allen dingen